



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER

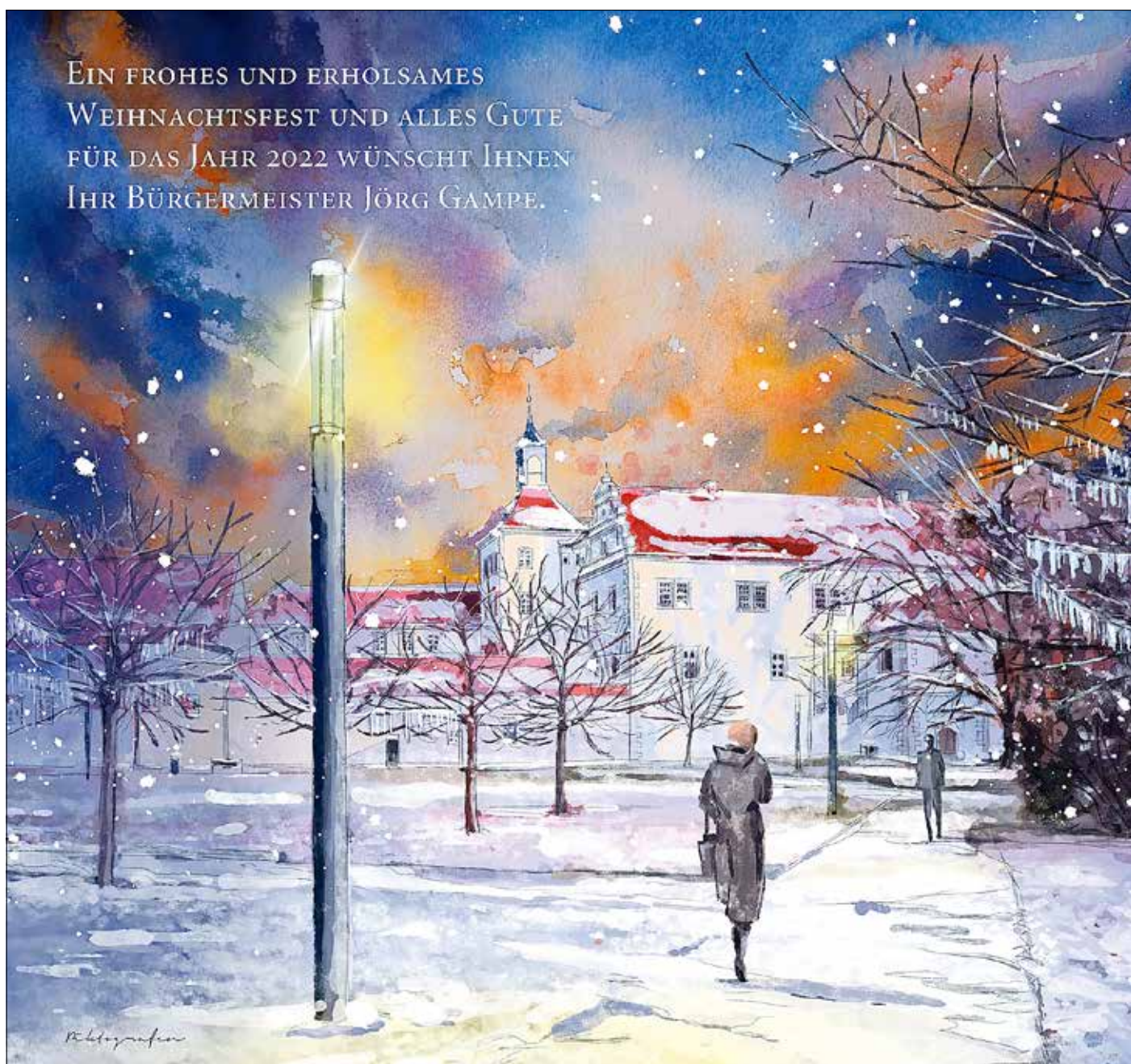


STADTANZEIGER

Jahrgang 31 / Ausgabe 12

Finsterwalde, den 17. Dezember 2021

EIN FROHES UND ERHOLSAMES
WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE
FÜR DAS JAHR 2022 WÜNSCHT IHNEN
IHR BÜRGERMEISTER JÖRG GAMPE.



Verwaltung

Nachruf

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres Kameraden

Hauptfeuerwehrmann Eugen Peuker

Er war seit 1975 engagiertes Mitglied unserer Freiwilligen Feuerwehr.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen weiteren Angehörigen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Jörg Gampe
Bürgermeister

Michael Kamenz
Stadtbrandmeister



Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Kamerad

Oberlöschmeister Helmut Eisermann

verstorben ist.

Er war über viele Jahre verdientes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde.

In Dankbarkeit für seinen Einsatz werden wir sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Jörg Gampe
Bürgermeister

Michael Kamenz
Stadtbrandmeister



Der BRANDENBURG-Tag kommt nach Finsterwalde

Das Kabinett hat am 30. November die Ausrichtung des BRANDENBURG-TAGES für 2023 an die Sängerstadt Finsterwalde im Landkreis Elbe-Elster und für 2025 an Bernau im Landkreis Barnim beschlossen. Es folgte damit dem Vorschlag des Kuratoriums BRANDENBURG-TAG. Die Landesfeste finden jeweils am ersten Septemberwochenende statt.

Die Chefin der Staatskanzlei, Ministerin Kathrin Schneider, die die Vorlage eingebracht hatte, betonte: „Mit Finsterwalde und Bernau werden zwei wunderbare Städte Ausrichter des traditionellen BRANDENBURG-TAGES. Ich freue mich darauf. Bernau sollte nach der pandemiebedingt schmerzhaften Absage des BRANDENBURG-TAGES 2021 erneut die Chance bekommen, Gastgeber für unser Landesfest zu sein. Zunächst aber richten sich die Blicke auf die Sängerstadt Finsterwalde, wo nach einer langen pandemiebedingten Pause von fünf Jahren nun der 17. BRANDENBURG-TAG präsentiert werden soll. Unsere Landesfeste sind traditionell Leistungsschauen und identitätsstiftende Bürgerfeste in einem. Das ganze Land freut sich, in den Jahren 2023 und 2025 in Finsterwalde und Bernau zu Gast sein zu dürfen.“

Der Kuratoriumsvorsitzende BRANDENBURG-TAG und Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes, Jens Graf, sagt zur heutigen Entscheidung des Kabinetts: „Das Vergabeverfahren für die Landesfeste 2023 und 2025 wurde durch die Pandemie geprägt. Das



Kuratorium verzichtete ausnahmsweise auf eine Ausschreibung. Es war ihm wichtig, dass die Stadt Bernau nach der Absage des BRANDENBURG-TAGES 2021 durch die Landesregierung die Möglichkeit behält, das Landesfest auszurichten. Dies wird 2025 der Fall sein. Mit Finsterwalde ist 2023 eine Stadt vorgeschlagen worden, die erfahren in der Vorbereitung von Großveranstaltungen ist. Ich bin sicher, bei beiden Festen wird Brandenburg sichtbar und für die Menschen erlebbar werden.“

Das Land stellt jeweils 360.000 Euro für die Durchführung zur Verfügung, Ausrichterkommunen und Sponsoren ergänzen die Summe. Auch bei diesen Landesfesten werden Interessenvertretungen aus Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Sport und aus dem bürgerschaftlichen Engagement dafür sorgen, den BRANDENBURG-TAG zu einem ganz besonderen Gemeinschaftserlebnis werden zu lassen.

„Unsere Stadt ist durch ein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement der zahlreichen Vereine geprägt. Auch hat sich Finsterwalde in den vergangenen Jahren wirtschaftlich stark entwickelt und bietet vielfältige Kultur-, Sport- und Freizeitangebote an. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, ein großartiges Fest für unser Land auszurichten und freuen uns, unsere schöne Stadt den Brandenburgerinnen und Brandenburger beim Landesfest 2023 präsentieren zu können.“, so Bürgermeister Jörg Gampe.

BRANDENBURG-TAGE haben eine lange Tradition. Bereits seit 1995 finden Landefeste statt, erster Ausrichter war die Stadt Cottbus. Regelmäßig findet der BRANDENBURG-TAG alle zwei Jahre statt. Das bisher letzte Landesfest richtete 2018 Wittenberge aus. Im vergangenen Jahr waren die Planungen in Bernau im vollen Gange, als die Pandemie die Austragung unmöglich machte.

Booster-Impfung für „Finsterwalde impft“ aus dem Sommer 2021

Das Autohaus Meyer & Ziegler wird erneut zum „Pop-up-Impf-Zentrum“

Die „Booster-Impfung“ für die Impfaktion vom Juni sowie Juli dieses Jahres soll am Wochenende vom 15. Januar bis 16. Januar 2022 stattfinden. Die Terminbuchung dafür wird am 15. Dezember 2021 online freigeschaltet. Bis dahin bitten die Organisatoren von telefonischen und schriftlichen Anfragen abzusehen, damit sie ihrer täglichen Arbeit nachgehen können. Helferinnen und Helfer kön-

nen sich jedoch gern wieder per E-Mail melden (info@finsterwalde-impft.de). Bürgermeister Jörg Gampe: „Mit über 1.000 Corona-Impfungen pro Wochenende haben alle Organisatoren, Ärzte, private Helferinnen und Helfer sowie unterstützende Finsterwalder Unternehmen bereits im Sommer ein großartiges Projekt geschaffen. Dass mit den beiden neuen Terminen erneut eine

Sonderimpfaktion in unserer Stadt organisiert wird, freut mich umso mehr.“ Um die Arbeit aller Beteiligten zu würdigen, möchte die Stadt Finsterwalde dem medizinischen Fachpersonal und allen Helferinnen und Helfern, die zur Absicherung und Durchführung der Impfaktion erforderlich sind, im Rahmen eines Sängerstadtgutscheines in Höhe von 50 Euro Danke sagen.

Sängerstadtbudget 2021 -

Diese vier Projekte werden gemeinsam mit den Einreichenden umgesetzt

642 gültige Stimmen durch Finsterwalderinnen und Finsterwalder abgeben

Zum zweiten Mal standen im Rahmen des Sängerstadtbudgets 25.000 Euro für die direkte Umsetzung von Ideen der Finsterwalderinnen und Finsterwalder zur Verfügung. Nach Veröffentlichung der erweiterten Richtlinie im Amtsblatt und Aufruf der Bürgerinnen und Bürger über den Stadtanzeiger und die Website, konnten bis zum 30. Juni Vorschläge zur Verwendung des Budgets eingereicht werden. Mit Ablauf der Frist lagen 26 Vorschläge vor, die anschließend innerhalb der Stadtverwaltung geprüft worden sind. Dieser Schritt ist notwendig, damit keine Stimmen auf Vorschläge entfallen, die letztendlich nicht umsetzbar sind. Deswegen betrachteten die Fachabteilungen jeden Vorschlag hinsichtlich Zuständigkeit, Zulässigkeit, Einhaltung des Kostenrahmens und sonstige Hinderungsgründe. Auch die von den einreichenden Personen genannten Kosten mussten aufgrund von Vergleichs- und Erfahrungswerten der Bauverwaltung angepasst werden.

Vom 1. September bis zum 1. Oktober konnten dann alle Bürgerinnen und Bürger, die mindestens 14 Jahre alt sind, ihre Stimme für die Idee abgeben, die ihnen am besten gefiel. Mit Ablauf der Frist haben sich 693 Bürgerinnen und Bürger an der Abstimmung beteiligt. 51 Stimmen waren ungültig, da zum Teil doppelte Stimmabgaben erfolgten oder Wäh-

ler keine Bürgerinnen und Bürger der Stadt Finsterwalde waren. 642 Stimmen konnten den Projekten zugewiesen werden.

Alle sieben Vorschläge wurden mit je mindestens einer Stimme gewählt. Da das Budget auf 25.000 Euro in jedem Jahr begrenzt ist, sind die Projekte mit den meisten Stimmen entsprechend ausgewählt worden - solange, bis das Budget erschöpft ist.

Platz 1: „Erweiterung Spielplatz Nehesdorf“ (geprüfte Kosten: 9.000 Euro) - 146 Stimmen

Der Spielplatz in Nehesdorf wird mit Hilfe des Sängerstadtbudgets 2021 um ein Federwippgerät, ein Bodentrampolin und eine Nestschaukel erweitert.

Platz 2: „Discgolf-Körbe und Scheiben für die Finsterwalder Schulen“ (geprüfte Kosten: 4.500 Euro) - 114 Stimmen

Um dem regen Interesse der Kinder in Finsterwalde Rechnung zu tragen, werden für alle Finsterwalder Schulen je ein Discgolfkorb angeschafft und auf den Schulgeländen z. B. im Rahmen des Schulsport- oder Hortangebots zur Verfügung gestellt. Die Schulen werden mit einem entsprechenden Scheibensatz für die Schüler ausgestattet.

Platz 3: „Blühendes Sorno genießen“ (geprüfte Kosten: 5.000 Euro) - 96 Stimmen

Für eine kleine Rast, ein Gespräch mit den Nachbarn oder einfach zum

Warten auf den Versorgungsbus werden eine Bank und zwei Sitzgruppen auf dem Dorfplatz zum Verweilen aufgestellt. Zusätzlich soll etwas für das „Auge“ geboten werden. Im Kreuzungsbereich Sornoer Hauptstraße, Dresdener Landstraße und Finsterwalder Straße stehen zurzeit sieben Blumenkästen, welchen man das Alter gut ansehen kann. Diese werden durch neue ersetzt.

Platz 4: „Kletter- oder Boulderwand“ (geprüfte Kosten: 9.000 Euro) - 88 Stimmen

Für dieses Projekt reicht das Budget leider nicht mehr aus, sodass Platz 5 (geprüfte Kosten von 5.807,20 Euro) nachrückt und das „Restbudget“ nicht verfällt.

Platz 5: „Tiermemory für den Tierpark Finsterwalde“ (geprüfte Kosten: 5.807,20 Euro) - 81 Stimmen

Um das Erlebnis Tierpark für die kleinen und großen Besucher des Tierparks Finsterwalde noch schöner zu machen, wird das beliebte Spiel- und Lerngerät erneuert. Angeschafft wird eine massive Holzstandkonstruktion aus Vollholz mit einer Dachkonstruktion (1550 x 1800 mm). Auf 20 Memory-Alu-Verbundschildern können Kindern die Tierwelt entdecken und ihr Gedächtnis trainieren.

Allen Einreichenden und allen, die sich mit der Abgabe Ihrer Stimme beteiligt haben, danken wir herzlich fürs Mitmachen!

Wirtschaft

Mit Know-how und Engagement aus Brandenburg in die Welt

Finsterwalde Traditionsunternehmen erhält den Zukunftspreis Brandenburg 2021 Finsterwalde

Am 12. November 2021 wurde Kjellberg Finsterwalde als eines von insgesamt sechs Brandenburger Unternehmen mit dem wichtigsten Wirtschaftspreis des Landes ausgezeichnet, dem Zukunftspreis Brandenburg 2021. Vorausgegangen war die Nominierung aus insgesamt 82 Bewerbern. Im Beisein von Ministerpräsident Dietmar Woidke wurde die Kjellberg-Unternehmensgruppe insbesondere für ihre Innovationsstärke ausgezeichnet: „Kjellberg Finsterwalde – hat es beispielhaft verstanden, aus der brandenburgischen Provinz heraus neue Geschäftsfelder und ausländische Märkte zu erschließen. Mit einer Exportquote von 80 Prozent ist das Unternehmen ein wichtiger Player der Brandenburger Außenwirtschaft.“, begründet Jens Warnken, Präsident der IHK Cottbus, in seiner Laudation und lobt insbesondere das „Gesamtpaket aus Innovation, Bodenständigkeit, nachhaltiger Unternehmensführung, großer gesellschaftlicher Verantwortung, internationalem und betriebswirtschaftlichem Erfolg“. Auf den Tag genau ein Jahr nach der Auszeichnung mit dem Brandenburger Innovationspreis konnten am 12. November Dr. Michael Schnick, Geschäftsführer der Kjellberg-Holding, Volker Krink, Vorstandsvorsitzender der Kjellberg-Stiftung sowie Dr. Jörg Eßmann und Falk Tzschichholz als Geschäfts-



Bild: Nehmen stolz den Zukunftspreis Brandenburg 2021 entgegen: Falk Tzschichholz, Volker Krink, Ines Lehmann, Dr. Michael Schnick, Jörg Eßmann (v. l. n. r.) © Foto: Thomas Goethe/Marco Thierbach

führung der Kjellberg Finsterwalde Plasma und Maschinen GmbH zusammen mit Ines Lehmann, Leiterin Marketing, den Preis stellvertretend für die gesamte Unternehmensgruppe in Empfang nehmen. „Für uns ist diese Auszeichnung eine Bestätigung unserer nachhaltigen Weiterentwicklung der Traditionsmarke Kjellberg. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten Tag für Tag mit Know-how und Engagement erfolgreich die Zukunft unserer Unternehmen – darauf sind wir sehr stolz“, so Dr. Michael Schnick. Im nächsten Jahr feiert Kjellberg Finsterwalde 100-jähriges Jubiläum – seit 1922 hat das Unternehmen seinen Hauptsitz in

Finsterwalde, beliefert von hier aus mittlerweile weltweit Kunden der metallverarbeitenden Industrie und zählt heute zu den Weltmarktführern im Bereich des Plasmaschneidens. Die Ehrung mit dem Zukunftspreis Brandenburg ist sowohl eine Auszeichnung – dieser Tradition als auch Verpflichtung für die Zukunft, das Unternehmen weiter nachhaltig zu entwickeln und für die Zukunft gut aufzustellen. Dafür ist Kjellberg immer auf der Suche nach engagierten Mitarbeitern und Auszubildenden. Interessierte finden weiterführende Informationen unter: jobs.kjellberg.de

Kjellberg Finsterwalde

Verunreinigung festgestellt?

Geben Sie uns bitte Bescheid.



Kitas und Schulen

Es weihnachtet sehr ...

Trotz Corona liefen die vorweihnachtlichen Vorbereitungen in unserem Hort auf Hochtouren.



In den einzelnen Gruppen wurden viele kleine Geschenke gebastelt. Es wurde genäht, gemalt und gebacken.

Auch das beliebte Weihnachtstöpfchen kam nicht zu kurz. So entstanden kleine und große Engel, Tee-lichthalter, Christbaumschmuck und Weihnachtswichtel für den Blumenkasten.

Auch unser Horthaus erstrahlt weihnachtlich. Im Eingangsbereich leuchtet ein geschmückter Weihnachtskranz und der Weihnachts-

mann mit seinem voll gepackten Schlitten begrüßt unsere Kinder jeden Tag.

Einen herzlichen Dank an Opa Schuchardt für die beiden wunderschönen Fichten, welche mit viel Liebe von den Kindern geschmückt wurden. Sie erstrahlen festlich auf unserem Hof und stimmen alle auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Wir wünschen allen Familien Zeit für Ruhe, für Besinnlichkeit und eine stressfreie Weihnachtszeit.

Wenn das Weihnachtsfest das neue Jahr ankündigt, ist der Zeitpunkt gekommen um Danke zu sagen.

Wir bedanken uns bei allen Eltern und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit und wünschen für 2022 Gesundheit und alles Gute.

Die Kinder und Erzieher vom Hort Nehesdorf

Kita in Bewegung

Natürlich sind wir das ja immer, aber dieses Mal war es doch ein wenig anders!

Die gesamte evangelische Kindertagesstätte „Regenbogen“ hat mit den 3- bis 6-Jährigen und natürlich dem Erzieherteam an der Fortbildung „Kita in Bewegung“ teilgenommen. Wir erhielten Besuch von drei Pädagogen aus der Brandenburgischen Sportjugend (BSJ) und diese haben für uns eine ganze Menge mitgebracht.

Verschiedene Kisten zum Stapeln und Aufbauen, jede Menge Holz in un-

terschiedlichen Größen und Formen, Seile, Bälle, Kegel und vieles mehr waren dabei. In einem separat abgesteckten Bereich konnte unsere „Bewegungsbaustelle“ also jetzt endlich losgehen. Die vielen Materialien und Utensilien wurden noch kurz vorgestellt und dann konnten wir uns so richtig austoben und ausprobieren. Wir bauten hohe Türme, ein Bällebad entstand, mit den Seilen wurde Pferd gespielt, ein Haus wurde aufgebaut und ein kniffliger Hindernisparcours zum Balancieren entstand.



Das Erzieherteam nahm den Teil des Beobachters an diesem Tag ein und machte Notizen zu den unterschiedlichsten Beobachtungen und nahm sich bewusst zurück.

Im zweiten Teil der Fortbildung wurde dann unser Erzieherteam am Nachmittag geschult. Neue Ideen und Nutzungsmöglichkeiten einer Bewegungsbaustelle vorgestellt, aber auch neues Fachwissen und die optimale Nutzung eines solchen Angebotes wurden vermittelt.

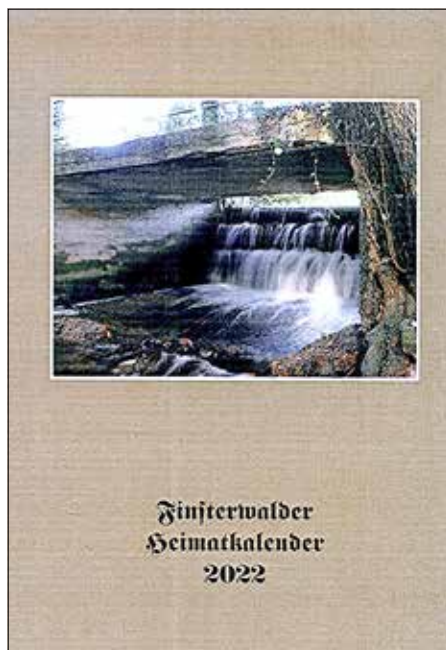
Die Freude bei den Kindern war zum Schluss besonders groß, denn viele der mitgebrachten Materialien können zur weiteren Nutzung bei uns in der Kita bleiben und werden auch schon bald wieder von uns benutzt.

Wir sagen vielen Dank für diesen tollen Tag und möchten uns auch an dieser Stelle bei dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport bedanken, welche diese Fortbildung und die vielen Materialien kostenfrei zur Verfügung stellten

Das Team der evangelischen Kita Regenbogen

Freizeit und Kultur

Heimatkalender für 2022 mit vielfältigen Themen



Er ist da: Der neue Finsterwalder Heimatkalender für das Jahr 2022, der bekanntlich ja für die gesamte Region des Altkreises Finsterwalde erscheint.

Seit kurzem liegt er nun vor und ganz besonders für die Leserinnen und Leser aus Finsterwalde und Umgebung gibt es zwei knifflige Fragen. Vielleicht kann irgend jemand dazu eine Antwort geben.

Worüber berichten denn nun eigentlich die Autoren in diesem Heft?

Um unsere Leser jetzt schon etwas neugierig auf das neue Heft zu machen, soll hier nur ganz kurz etwas angedeutet werden. So wird z.B. über die Adler vom Lugkteich, über Getreidepreise von 1843, über eine Demo für ein neues Haus in Finsterwalde, über eine Wanderung in und bei Schadowitz, Fortsetzungen wie z. B. Feintuch und Schluß von Kyrill, berichtet.

Bestimmte Ereignisse zur Ortsgeschichte von Finsterwalde (ein äußerst bedeutender verschollener Goldfund),

ein Bericht aus dem Niederlausitzer Anzeiger über Handel und Wandel im früheren Finsterwalde oder etwas zur Staugenehmigung des Mühlenfließes bei Nehesdorf sind einige Themen, zu denen nachgelesen werden kann. Ein Bericht vom Heimatfreund H.-D. Unkenstein geht der Frage nach, wo denn eigentlich der Kirchwinkel war. Auch über „Krügers Plan“ im Norden der Stadt Finsterwalde ist erneut etwas zu erfahren.

Die Umgebung von Finsterwalde kommt auch nicht zu kurz. Da ist u. a. zum einen über Kanalbaupläne in unserer Region und ein altes Thema aus Pießig über Neubürger vor 75 Jahren, etwas zu erfahren. Eine neue Ansichtskarte von der Pießiger Wassermühle liegt diesem Heft ebenfalls bei.

Manfred Rothe

Der neue Kalender „Finsterwalder Hausgeschichten“ 2022 ist da!



Der Kalender Finsterwalder Hausgeschichten stellt eine einmalige geschichtliche Sammlung dar, die jedes Jahr aufs Neue dazu beiträgt, dass die Geschichte der Stadt Finsterwalde nicht in Vergessenheit gerät und die Sammlung um 12 Beiträge wächst. Seit 2008 entstanden bereits 14 Hausgeschichtenkalender mit insgesamt

146 verschiedenen Beiträgen zur Geschichte der Stadt.

Auch in diesem Jahr werden wieder Geschichten über die verschiedensten Finsterwalder Gebäude erzählt. Darunter befinden sich bekannte und geschichtsträchtige Bauwerke, die das Stadtbild von Finsterwalde prägen, aber auch eher unscheinbare und nicht so bekannte Häuser, die dennoch eine interessante Geschichte zu berichten haben. Langjährig bekannte und junge oder neu gewonnene Autoren haben wieder erstklassige Beiträge über Gebäude verfasst, in denen sie einst gewohnt oder gearbeitet haben, die aufgrund ihrer Erscheinung das Stadtbild besonders prägen oder über die Zeitzeugen Spannendes zu berichten hatten. Ab sofort ist der Kalender für 5,00 EUR an folgenden Stellen erhältlich:

- Buchhandlung Mayer – Berliner Straße 42,
- Presse-Lotto-Tabak-Shop Steffen Noack – Südpassage und Berliner Straße 11,

- meine Confiserie – Südpassage,
- Lotto-Shop Rößchen – Kaufland,
- Buchhandlung Discover – Berliner Straße 19,
- Soreegio – Lange Straße 13,
- Q1-Tankstelle – Dresdner Straße 98,
- Stadtverwaltung – Empfangsbereich Eingang C,
- Kreismuseum – Lange Straße 6-8
- Touristeninformation/Sängerstadtmarketingverein – Rathaus

Auch im Jahr 2023 soll es einen Kalender mit 12 verschiedenen Hausgeschichten geben. Hier sind die Stadt Finsterwalde und der Sanierungsträger DSK GmbH wieder auf die Mitarbeit von interessierten und kreativen Köpfen der Stadt Finsterwalde angewiesen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Anregungen und Themenvorschläge für den Kalender 2023 senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: denise.dittmann@dsk-gmbh.de

LAG Elbe-Elster ruft zum Fotowettbewerb auf

DEINE PERSPEKTIVE ZÄHLT!

MACH MIT BEI DER INSTAGRAM FOTO-CHALLENGE @ZUKUNFTSREGION_ELBEELSTER UND VERÄNDERE DIE ZUKUNFT DEINER REGION!

GEWINNE EINE VON DREI POLAROID KAMERAS IM WERT VON 100€

EIN PROJEKT DER LAG ELBE-ELSTER UND LOKATIONS

Worum gehts?
Was ist dein Lieblingsort in der Region Elbe-Elster? Welcher Platz stört dich schon lange? Wo und warum verbringst du gern/ ungern deine Freizeit? Dein Blick auf die Region zählt! Wir wollen wissen, wie du deine Region wahrnimmst, was dir gefällt und was besser laufen sollte.

Schicke uns hierfür bis zum 31. Dezember 2021 ein Foto und gewinne eine neue Polaroid Kamera.

Wie kann ich mitmachen?
Bild per Mail an: mail@lokation-s.de oder direkt via Instagram an den Kanal @zukunftsregion_elbeelster

Wer kann mitmachen?
Alle Jugendlichen (zwischen 10 und 18 Jahre), die in Elbe-Elster wohnen oder die Region gut kennen.

Wie gewinne ich?
Eine Jury wählt anhand fester Kriterien die Gewinnerbilder aus. Mehr Infos dazu werden auf dem Instagram Kanal veröffentlicht.

Was gewinne ich?
Es gibt 3 x eine Polaroid Kamera im Wert von ca. 100 Euro zu gewinnen.

Projektinfos @zukunftsregion_elbeelster

Logo of the Local Action Group (LAG) Elbe-Elster in cooperation with LOKATIONS

Musikalischer Sängerstadt-Weihnachtscountdown

StempelFiwaNauten

FINSTERWALDER-KLEINKUNST WEIHNACHTSCOUNTDOWN

MUSIKALISCHE BEITRÄGE

AB DEM 4. ADVENT AUF DEM YOUTUBE-KANAL DER FINSTERWALDER KLEINKUNSTBÜHNE täglich

UNTER ANDEREM MIT KOMPOTT, BROKEN TOGETHER, THE MARVELLOUS MAGPIES, JONAS GALLIN UND WEITEREN

Wir alle haben uns auf die Vorweihnachtszeit gefreut, auf Glühwein, auf den Geruch von gebrannten Mandeln und auf einen gemütlichen, musikalischen Weihnachtsmarkt. Doch leider kam ja wie bekannt alles anders.

Doch einfach hinnehmen, still sein ... das ist nicht Finsterwalde und so haben Patrick Schülzke von der Finsterwalder Kleinkunstbühne und Angela Hesse-Krüger vom StempelFiwaNauten-Team spontan einen digitalen musikalischen Weihnachtsgruß organisiert. Ab dem 4. Advent bringen täglich kleine Minikonzerte auf dem Youtube-Kanal: Finsterwalder Kleinkunstbühne weihnachtliche Stimmung ins gemütliche Heim und eröffnen somit den Countdown für Weihnachten 2021. Mit dabei, mit viel Spaß und Freude, mit ihrer Zeit und ohne Gage: KOMPOTT, BROKEN TOGETHER, THE MARVELLOUS MAGPIES, Chris Poller, Julia Lengeling, Jonas Gallin, Albertine Anoma Chateauf, Frank Bettel, Judith Poller und Christian Trunte. Aufgezeichnet im Casablanca, geschnitten von Franz Dorn, grafisch begleitet von Lisa-Marie Zacher und unterstützt von Kjellberg Finsterwalde, der F60 GmbH, dem Kulturfreunde Finsterwalde e. V. und dem Finsterwalder Drogeriemarkt dm soll der musikalische Weihnachtsgruß - gemacht von Finsterwalderinnen und Finsterwaldern für Finsterwalde - Hoffnung schenken und Hoffnung ist das, was wir alle jetzt brauchen. Klicken Sie rein auf „Finsterwalder Kleinkunstbühne“ ab dem 19.12.2021.

Angela Hesse-Krüger

Projekt mit AWO fördert Talente

Gemeinsam mit der Kreismusikschule, Regionalstelle Finsterwalde werden musikalische Interessen und Talente der AWO Tagesgruppe gefördert.

Jedem Kind sollte der Zugang zur Musik und zum eigenen musizieren ermöglicht werden. Um dies auch den Kindern der Tagesgruppe des AWO Verbundes der Kinder- und Jugend-einrichtungen aus Finsterwalde zu ermöglichen, rief der Förderverein der Kreismusikschule Gebrüder Graun (Regionalstelle Finsterwalde) ein Projekt ins Leben. Dank dieses Projektes können Kinder der Tagesgruppe nunmehr donnerstags, unter kompetenter und fachlicher Anleitung durch Lehrkräfte in der Musikschule, ihr musikalisches Interesse ausleben und dabei ihre musischen Talente entdecken und entwickeln. Den Kindern bereitet dies sehr großen Spaß und die Lehrkräfte zeigen ein überaus großes Engagement.

Das Projekt wird zunächst für ein Schuljahr durch den Förderverein der Kreismusikschule finanziert. An dieser Stelle geht ein großer Dank an alle



Foto: AWO RV BB Süd/BVoigt

Lehrkräfte sowie insbesondere an den Förderverein.

Ausführliche Informationen über weitere Angebote und Leistungen der AWO Tagesgruppe sowie Kontaktdaten finden

Interessierte auf der Unternehmensseite www.awo-bb-sued.de und den Social Media Kanälen unter awobbsued.

WO RV BB Süd/JWeber

Weihnachtsgruß aus dem Feuerwehrmuseum

Das Team vom Feuerwehrmuseum Finsterwalde möchte sich bei den Besuchern des Museums für das regelmäßige Interesse mit Besuchen bedanken. Aber vor allem soll der großen Besucherzahl, anlässlich des Tages der offenen Tür zum 27-jährigen Jubiläum, für die Teilnahme herzlicher Dank gesagt werden. Unser Dank gilt auch den Freiwilligen Feuerwehren, die unsere Gäste waren und mit ihrer Teilnahme wesentlich zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Nur so konnten wir unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen und damit der Traditionspflege der Feuerwehr dienen.



Aus Anlass des bevorstehenden Weihnachtsfestes wünschen wir trotz der Corona-Pandemie mit besinnlichen

Feiertagen und des Jahreswechsels ein gesundes neues Jahr 2021 und ein Wiedersehen.

28. Internationale Tagung der Feuerwehrhistoriker in Ungarn

Die diesjährige Zusammenkunft der Internationalen Feuerwehrhistoriker fand vom 6. bis zum 8. Oktober im Hotel Jogar in Balatonföldvár am Plattensee in Ungarn aus Anlass des 150-jährigen Gründungstages der Feuerwehren Ungarn, zwar durch Corona mit einem Jahr Verspätung, statt. Dazu reiste Hans-Dieter Unkenstein als ständiges berufenes Mitglied seit 2007 und als Vertreter der Feuerwehren des Bundeslandes Brandenburg nach dort. 83 Teilnehmer aus 15 europäischen Nationen waren in diesem Jahr (2021) für ihre Länder dort vertreten.

Das zentrale Thema lautete in diesem: „Die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganen.“

Der Tagungsband umfasst 34 Beiträge auf 288 Seiten, 332 Bilder und 9 Tabellen. Zusätzlich eine Auflistung aller bisherigen Tagungsthemen und -orte sowie aller Autoren. Der Brandenburger wählte dazu sein Thema: „Die Zusammenarbeit der Feuerwehr Finsterwalde mit anderen Hilfs- und Rettungsorganisationen“.

Hier gibt der Bericht aus der Fabrikstadt Finsterwalde von 1844 bereits von dem frühen Zeitpunkt der Zusammenarbeit der Feuerwehr mit der Priv. Finsterwalder Schützengilde Auskunft. Diese hatten die wichtige Aufgabe das durch die Turner-Feuerwehr aus den Flammen gerettete Hab und Gut vor dem Zugriff von „lüderlichem Gesindel“ zu retten. Dazu mußten die Gilde in Uniform mit dem aufgefplanten Seitengewehr an



Die Teilnehmer der Tagung 2021 vor dem Hotel

der Brandstelle antreten, alles bewachen und die Schaulustigen von der Brandstelle zu verweisen. Weitere Ereignisse von Bränden, Waldbränden, Übungen und anderen Hilfeleistungen schildern die Zusammenarbeit bis in die heutige Zeit, also bis zum letzten großen Waldbrand vor 2 Jahren an der Eisenbahnstrecke von Finsterwalde bis Beutersitz. Den Abschluß bildet die Zusammenarbeit aller kreislichen Freiwilligen Feuerwehren mit allen im Katastrophenschutz arbeitenden Hilfsorganisationen (DRK, ASB, Johanniter, DLRG, Wasserrettung, Löschen aus der Luft u. a.) des Kreises ELBE-ELSTER, einschl. Fachberater der Stadt- und Amtsverwaltungen, der Bahn, der Polizei, des Technischen Hilfswerkes, vom Munitionsber-

gungsbetrieb usw. auf der Grundlage einer schriftlicher Vereinbarung in Regie der Landkreisverwaltung.

Der traditionelle Kulturteil im Jahr 2021 führte alle Teilnehmer nach Marcali zur beruflichen Feuerwehr- und Katastrophenschutzereinheit, die erst 2015 eingerichtet wurde. Des Weiteren zum Besuch der Feuerwehrschausammlung Vörs und zum Schloss Festetics in Keszthely am Südufer des Plattensees.

Die nächsten Tagungsorte werden 2022 in Pribyslav/Cz mit dem Thema „Die Dampfmaschine bei der Feuerwehr“ und 2023 in Jonsdorf/D mit dem Thema „Museen und Traditionsräume der Feuerwehr“ sein.

Text und Fotos: Hans-Dieter Unkenstein



Musikalische Begrüßung zur Eröffnung



Blick in die Beratungsrunde

Kirchen

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde



Neujahr, 1. Januar	17:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst, Pfarrerin Offermann
Epiphantias, 6. Januar	17:00 Uhr	Andacht, Pfarrerin Jockschat
Sonnabend, 8. Januar	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
1. Sonntag nach Epiphantias, 9. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Offermann
Sonnabend, 15. Januar	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
2. Sonntag nach Epiphantias, 16. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 22. Januar	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
3. Sonntag nach Epiphantias, 23. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck
	10:00 Uhr	Kinderkirche
Sonnabend, 29. Januar	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Letzter Sonntag nach Epiphantias, 30. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst, Lektor Baranius

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 21. Januar 2022**

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 6. Januar 2022**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist
Mittwoch, der 12. Januar 2022,
9.00 Uhr**

IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde Sängerstadt Nachrichten



- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;
E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
 - Redaktion: Clarissa Leese, Telefon: 03531 783310
 - Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
 - LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (0 35 35) 4 89-0,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
- Gesamtauflage: 10.450
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeige

Sarah Connor kommt am 3. September 2022 nach Finsterwalde

Sparkasse Elbe-Elster veranstaltet 5. Sommer Open Air

Zum fünften Mal veranstaltet die Sparkasse Elbe-Elster am 3. September 2022 das Sommer Open-Air auf dem Finsterwalder Marktplatz. Dieses Mal mit der preisgekrönten deutschen Pop- und Soulsängerin Sarah Connor und ihrer Band. Die Spitzenmusikerin überzeugt ihr Publikum vom ersten Ton bis zum

letzten Akkord. Eingehetzt wird das Publikum im Vorprogramm von den Weberknechten mit erstklassiger Percussion und dem Finsterwalder Männerballett, was zuletzt beim Supertalent auf RTL zu sehen war. Nach Sarah Connors Auftritt wird die Nacht zum Tag mit dem DJ Duo die Partypiloten. Freuen Sie sich schon

jetzt und sichern Sie sich die begehrten Tickets. Karten für das Sommer Open-Air gibt es in allen Geschäften der Sparkasse Elbe-Elster, im Sparkassen Ticketshop online oder bei eventim.

Sparkasse Elbe-Elster in der Region.
Für die Region.

Anzeige

Energiesparen ist einfach

Mit der Infrarotbildaktion der Sparkasse Elbe-Elster

In der Zeit von Januar bis März 2022 führt die Sparkasse wieder eine Thermografie-Aktion durch. Interessenten haben die Möglichkeit, spezielle Infrarotaufnahmen von Ihrem Haus anfertigen zu lassen, um Wärmeverluste auf die Spur zu kommen und sich einen ersten Eindruck über den energetischen Zustand der Gebäudehülle zu verschaffen.

Was sind Infrarotbilder?

Jedes Objekt gibt eine Wärmestrahlung ab, die mittels Infrarotbilder - auch Infrarotthermografie genannt - dargestellt werden kann. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen die Intensität der Strahlung entsprechend der örtlichen Oberflächentemperatur. Die Infrarotthermografie ist damit ein zuverlässiges Verfahren, Gebäude auf ihre energetische Verfassung zu überprüfen. Wärmeverluste oder Kältebrü-

cken infolge Konstruktionsfehler bzw. baulicher Mängel werden durch die Infrarotthermografie aufgedeckt. Mit Infrarotbildern können Maßnahmen zur Energieeinsparung effektiv geplant werden. Fachlich unsaubere Handwerksleistungen können schnell und einfach dokumentiert werden.

Was ist neu?

Die Sparkasse bietet jetzt ihren Kunden die Infrarotthermografie als neue Dienstleistung an. In Zusammenarbeit mit der delta GmbH Leipzig entstand ein Dienstleistungspaket, welches die Infrarotthermografie durch Kundenbündelung und optimierte Routenplanung zu einem Preis von 30,00 Euro pro Objekt möglich macht. Damit erschließt sich die Infrarotthermografie nun auch für Hausbesitzer, Wohnungseigentümer oder Mieter. Das Dienstleistungspaket beinhaltet mindestens sechs Infrarotbilder eines

Objektes zusammengestellt in einer Infobroschüre mit Erläuterungen zu den jeweiligen Bildern.

Wie funktioniert die Teilnahme?

Interessenten können sich bis 31. Dezember 2021 online auf www.spk-elbe-elster.de/thermo zur Aktion anmelden oder eine in allen Geschäftsstellen ausliegende Bestellkarte ausfüllen und kostenfrei zurückschicken. Für die Terminvereinbarung ist die Angabe Ihrer Telefonnummer und E-Mail-Adresse (falls vorhanden) notwendig. Die Infobroschüre mit den Infrarotbildern erhält man zusammen mit der Rechnung über 30,00 Euro (inkl. MwSt.) nach dem Fototermin durch seinen Kundenberater oder seine Kundenberaterin ausgehändigt.

Sparkasse Elbe-Elster in der Region.
Für die Region.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Geschäftspapiere

Flyer

Broschüren

Etiketten

Schreibunterlagen

